

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · Mai 2014



Europafest in Velbert

Inhalt

- › Zwei Gründe zum feiern - Städtepartnerschaft und 6. Ehrenamtsmeile
- › Verschiebungen bei der Abfallabfuhr
- › Hans Küppers erhielt die "Schlotschmetplakette"
- › Klavierkonzert Christine Neumann
- › Ars Cantica - Meisterkonzert
Eine Kulturveranstaltung der Stadt Velbert
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de**

Wir machen. Strom **Sichtbar**



Als örtlicher Stromanbieter bieten wir unseren Kunden eine sichere, zuverlässige Stromversorgung zu günstigen Preisen.

Stadtwerke Velbert

STROM

GAS

WASSER

NETZE

BÄDER

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Mai kommt mit zahlreichen Festen und Veranstaltungen. Bereits am ersten Sonntag beginnt er mit einem verkaufsoffenen in Velbert-Mitte, gefolgt vom Muttertag und so geht es eifrig weiter. Langeweile gibt es nicht.

Das frische „Maigrün“ ist in diesem Jahr schon etwas älter. Der Flieder, der sonst zu Muttertag die ersten Knospen zeigte, ist bereits schon seit Wochen in voller Blüte.

Genießen Sie den Frühling und die herrliche Landschaft unseres Niederbergischen Landes.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

6. Ehrenamtsmeile in Velbert

am 10. Mai 2014 von 10.00 - 16.00 Uhr auf der Friedrichstraße in der Innenstadt von Velbert als Verein, Organisation oder Kirchengemeinde in Velbert teilzunehmen.

Velbert wird im Mai nicht nur wegen der Europawahl ganz im Zeichen Europas stehen. In diesem Jahr findet im Rahmen des Europafestes auch eine Ehrenamtsmeile auf der Friedrichstraße in der Velberter Innenstadt statt.

Die Ehrenamtsmeile fügt sich dabei thematisch in Gestaltung des Europafestes ein. Verknüpfungspunkte bilden u. a. die Themen Förderung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements und das Thema Kinder und Jugendliche mit dem Fokus auf Ehrenamt und sozialen Engagement.

Bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement ist ein europäisches Thema. Viele Menschen in Deutschland und in Europa engagieren sich Tag für Tag für Andere oder für die Gemeinschaft in Organisationen, Verbänden, Vereinen, Kirchen und Initiativen. Sie tun das freiwillig, unentgeltlich und in ihrer Freizeit. Viele freiwillige Leistungen, die für uns längst selbstverständlich geworden sind, sind ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer im Sport, in den Wohlfahrtsverbänden, Feuerwehren und vielen kleineren Initiativen nicht mehr vorstellbar.

Organisationen, Verbände, Vereine, Kirchen und Initiativen, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten, unterstützen dieses Engagement in vielfältiger Weise und schaffen damit oft erst die Voraussetzungen dafür. Wir müssen aber auch sehen, dass sich bürgerschaft-

liches Engagement wandelt. Engagement mit langfristiger Bindung tritt zurück, Engagement in Projekten oder auch nur zeitlich begrenzt tritt zunehmend in den Vordergrund. Diesen neuen Herausforderungen müssen sich die Träger ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements stellen.

Die Stadt Velbert möchte Sie in diesem Jahr mit der Einladung zur Teilnahme an der Ehrenamtsmeile dabei wirkungsvoll unterstützen. Die 6. Velberter Ehrenamtsmeile, erstmals in der Innenstadt von Velbert und damit ganz nah an den Menschen, bietet den vielen potentiellen Freiwilligen eine hervorragende Möglichkeit, sich über Projekte und Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Für die Vereine und Freiwilligenorganisationen ergeben sich zudem vielfältige und interessante Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Veranstaltung ist auch daran gedacht, Vertreter von ehrenamtlichen Organisationen aus den Städtepartnern Châtelerault, Corby und Igoumenitsa nach Velbert und zur Teilnahme an der Ehrenamtsmeile einzuladen. Sollten Sie bereits Kontakte zu Partnerorganisationen in den Partnerstädten pflegen oder Interesse haben, einen Informationsstand gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen.

Im Rahmen des Europafestes steht auch für die Ehrenamtsmeile eine Bühne auf

dem Platz „Am Offers“ für verschiedene Aufführungen und musikalische Darbietungen zur Verfügung. Sie sind herzlich eingeladen, das Bühnenprogramm auf dem Platz „Am Offers“ am 10. Mai mit zu gestalten.

Informationen zur Anmeldung finden Sie in dem beigelegten Hinweisblatt und dem Anmeldebogen. Für Rückfragen und als Ansprechpartner steht Ihnen mein Mitarbeiter, Herr Timo Schönmeier, unter der Rufnummer 02051/26-2258 zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder mit Ihrem Verein, Ihrer Organisation oder Ihrer Kirchengemeinde an der Ehrenamtsmeile aktiv teilnehmen und die 6. Ehrenamtsmeile in Velbert zu einem Erfolg machen und damit das Ehrenamt in Velbert weiter fördern und stärken helfen.

**Sa. 10. Mai
10.00 - 16.00 Uhr
Friedrichstraße
Innenstadt Velbert**

Zwei Gründe zum feiern - Städtepartnerschaft und Ehrenamtsmeile

Am Freitag, dem 9. Mai beginnt unter der Leitung von Susanne Susok, Bürgermeisterbüro, das große Europafest unter dem Motto „Die große Wäsche“. Über 120 Gäste aus den Velberter Partnerstädten Châtellerault, Corby und Igoumenitsa werden erwartet. In einer Zeltstadt auf der Wiese am Jugendgästehaus werden sie campieren und Gast in Velbert sein. Velbert zeigt sich international, Jugendliche bis 30 Jahren werden an der internationalen Begeg-

nung teilnehmen und an verschiedene Programmen, wie Workshops, Besichtigungen und natürlich dem zweitägigen Fest auf dem Platz am Offers teilnehmen. Sowohl lokale Künstler und Vereine als auch die aus den Partnerstädten werden das bunte Programm bestreiten.

Besonders stolz ist Susanne Susok auf die etwa 40 freiwilligen Helfer aus Velbert. Ohne Sie wäre die Internationale Begegnung nicht zustemmen gewesen.

Start des Veranstaltungsreigen ist Freitag um 10 Uhr. Viel Musik wird für eine gute Stimmung sorgen. Zum Thema „Wir entdecken Europa“ werden Bilder von kleinen und großen Künstler als „Große Wäsche“ auf dem Platz am Offers aufgehängt.

In diesem Jahr findet die Ehrenamtsbörse in Form einer Meile in der Fußgängerzone in Velbert-Mitte statt. Auf dem Platz am Offers findet am Samstag, dem 10. Mai, auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm un-

ter dem Motto „Ehrenamt trifft Europa“ statt. Das detaillierte Programm ist unter www.4foreurope.eu einzusehen.

**9. und 10. Mai
Europafest
ab 10 Uhr**

**10. Mai, 10-16 Uhr
Ehrenamtsmeile
Platz am Offers,
Velbert-Mitte**



Einblicke in unsere Partnerstädte Corby, Igoumenitsa (oben) und Châtellerault (links).

Maifeiertag und Christi Himmelfahrt führen zu Verschiebungen bei der Abfallabfuhr

Aufgrund der Feiertage kommt es im Mai zu Verschiebungen bei der Abfallabfuhr.

Die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls sowie der gelben Säcke die für den Maifeiertag, dem 01.05., vorgesehen sind, werden auf Freitag, dem 02.05., verschoben.

Die Freitagsabfuhr vom 2. Mai findet deshalb am Samstag, dem 3. Mai statt.

Die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls sowie die Abfuhr der gelben Säcke von Christi Himmelfahrt (29.05.) werden am Freitag (30.05.) nachgeholt. Infolgedessen verschiebt sich die Abfuhr

von Freitag auf Samstag (31.05.).

Die Abfuhr der blauen Altpapiertonne ist von den Verschiebungen nicht betroffen und findet zu den im Abfallkalender angegebenen Terminen statt. Das Schadstoffmobil für die Sammlung von Schadstoffen aus privaten

Haushalten wird am 10. Mai von 9 bis 12 Uhr in Velbert-Neviges auf dem Parkplatz „Auf der Beek“ und am 24. Mai in Velbert-Mitte auf dem Parkplatz gegenüber des Baudezernates, Am Lindenkamp 31, stehen.

Klavierkonzert Christine Neumann

Christine Neumann wurde 1992 in Velbert geboren. Mit 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht an der Folkwang-Musikschule bei Hans-Günther Weber. Im Laufe ihrer musikalischen Ausbildung wurde sie in verschiedenen Wettbewerben mit 1. Preisen ausgezeichnet. So etwa beim Westfälischen van-Bremen-Klavierwettbewerb in Dortmund (2004, 2008), dem Carl-Schröder-Wettbewerb in Sondershausen oder dem internationalem Steinway-Wettbewerb in Hamburg, bei dem sie zusätzlich mit dem Sonderpreis der Oscar- und Vera-Ritter-Stiftung (2007) gewinnen konnte.

Darüber hinaus war sie Preisträgerin des Thürmer-Wettbewerbs in Bochum (2000, 2008). Im Jahre 2010 wurde Christine Neumann zum Young „Steinway Artist“ benannt. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie unter anderem zu Auftritten in die Philharmonie Essen, die Wuppertaler Stadthalle

und nach Bydgoszcz (Polen). Auch beim Klavierfestival Ruhr wirkte Christine Neumann bereits mehrmals als Solistin mit. In den Jahren 2007 bis 2009 erhielt Christine Neumann Unterricht bei Prof. Josef Anton Scherrer und Vladimir Kharin. Seit Ende 2009 wird sie vom Prof. Ilja Scheps, Köln, unterrichtet. Sie absolvierte Meisterkurse in Krickenbeck, Heek und Bydgoszcz, unter anderem bei Prof. Ilja Scheps, Prof. Einar Steen-Nøkleberg, Prof. Andreas Frölich und Prof. Pavel Gililov. Als Jungkünstlerin wird das Programm aus dem Studienverlauf bestimmt und lag deshalb bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Es wird mit der Konzertankündigung veröffentlicht.

**Do. 22. Mai
20.00 Uhr
Forum Niederberg,
Oststr. 20,
Velbert-Mitte**

Ars Cantica - Meisterkonzert

Eine Kulturveranstaltung der Stadt
Velbert

Mit dem Essen-Steeler Kinder- und Jugendchor und Ars Cantica aus Velbert treten zwei Meisterchöre im Forum Niederberg auf. Hinzu kommt das „Indigo Streichquartett“, um ein vielseitiges Programm zu bieten.

**Sa. 24. Mai
19.00 Uhr
Forum Niederberg,
Oststraße 20,
Velbert-Mitte**

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051/84154 + 84179 Fax 02051/84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-23.⁰⁰ Uhr, Küche bis 22.⁰⁰,
So. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-22.⁰⁰



Beerdigungs-Institut
VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de**

Hans Küppers erhielt die "Schlotschmetplakette"



Fotos: Wolfgang Seidel



Gehrt wurden (von links) Wolfgang Werner, Brigitte Djuri, Hans Küppers, Bernd Tondorf, Manfred Bolz, Bernd Manck und Hermann-Josef Schmitz mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Velbert, der Schlotschmet-Plakette, die von Bürgermeister Stefan Freitag überreicht wurde.

Bürgermeister Stefan Freitag hat in seiner bisherigen Amtszeit von ca. 10 Jahren insgesamt fünf dieser Plaketten vergeben. Die "Schlotschmetplakette" ist die höchste Auszeichnung der Stadt Velbert und wird für besonderes Engagement in der Stadt verliehen.

Am 10. April 2014 wurde sie anlässlich einer Feierstunde, im festlich geschmückten Velberter Ratssaal, im Rahmen mehrerer Ehrungen auch Hans Küppers verliehen. Hans Küppers, am 20.04.1949 in Essen geboren, lebt seit 1964 in Velbert. Schon recht früh, mit 38 Jahren, setzte sich Hans Küppers ehrenamtlich in Velbert für seine Mitbürger ein.

Seit 1987 ist er, bis heute ohne Unterbrechung, Vorsitzender des Bürgervereins Birth. Er führt seitdem diesen Verein mit großem Idealismus und ist auch der

Dienstälteste Vorsitzende der ARGE der Velberter Bürgervereine. Seiner Arbeit bei der Stadtteilerneuerung ist es auch zu verdanken, dass etliche Millionen nach Birth geflossen sind.

Bereits 1989 wurde er Ratsmitglied der Stadt. Er ist und war Mitglied zahlreicher Ausschüsse, beispielsweise des Rechnungsprüfungsausschusses, des Schul- und Sportausschusses, im Zweckverband des Klinikum Niederberg, Mitglied des Ausländerbeirates, im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Niederberg, so wie stellvertretendes Mitglied in zahlreichen Ausschüssen der Stadt.

Seit 2004 ist er Vorsitzender des Bezirksausschusses Velbert Mitte. Solche Menschen wie Hans Küppers braucht eine Stadt um in dem heutigen, schwierigen Umfeld der Nachbarstädte zu bestehen

und zu wachsen. Menschen die, ständig neue Ideen anstoßen und helfen sie umzusetzen, ob sie nun neue Investoren nach Velbert holen oder Ideen wie "Die nette Toilette" anregen, auf die Mitbürger zugehen und im direkten Gespräch Probleme diskutieren und den Reisebus einer Bürgervereinstour

im Notfall selbst chauffieren. Hier sei dem Bürgermeister Stefan Freitag noch einmal gedankt, dass er Hans Küppers für diese und ähnliche Aktionen, die er über einen so langen Zeitraum verwirklichte, ausgezeichnet hat.

Hartmut Brandenburg

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

| | |
|--|---------------------|
| Polizei..... | 110 |
| Feuerwehr..... | 112 |
| Krankenwagenanforderung..... | 19 222 |
| Klinikum Niederberg..... | 0 20 51 - 982 - 0 |
| Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg..... | 0 20 52 - 60 70 |
| St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges..... | 0 20 53 - 49 40 |
| Stadtwerke Velbert, Störungsdienst..... | 0 20 51 - 988 - 200 |

Ärztlicher Notfalldienst

| | |
|--|----------------------|
| Ärztlicher Notfalldienst..... | 0 20 51 - 982 - 1100 |
| Zahnärztlicher Notfall..... | 0 18 05 - 98 67 00 |
| Augenärztlicher Notdienst..... | 0 18 05 - 04 41 00 |
| Tierärztlicher Notdienst..... | 0 20 51 - 80 57 77 |
| Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten | |
| Kinderärztlicher Notdienst..... | 0 21 02 - 10 90 87 |
| Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg..... | 0 20 51 - 982 - 1515 |

Ehe- und Lebensberatung

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Büro Bahnhofstraße 5..... | 0 20 51 - 42 97 |
|---------------------------|-----------------|

Termine



Samstag 03.05.2014

**Tage der offenen Tür der
Freiwilligen Feuerwehr Velbert,
Löschzüge Neviges**

Ort: Velbert-Neviges,
Siebeneicker Straße 19
Veranstalter: Freiwillige Feuer-
wehr Velbert, Löschzüge Neviges
14.30 Uhr

Sonntag 04.05.2014

**Tage der offenen Tür der
Freiwilligen Feuerwehr Velbert,
Löschzüge Neviges**

Ort: Velbert-Neviges,
Siebeneicker Straße 19
Veranstalter: Freiwillige Feuer-
wehr Velbert, Löschzüge Neviges
14.30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Maifest
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Velbert-Mitte

Freitag 09.05.2014

Dirks und Wirtz

Reentko Dirks
Daniel Nikolas Wirtz
20.00 Uhr
Ort: Vöburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Samstag 10.05.2014

Sascha Gutzeit und David Rebel

Rockende Songs und Zeug am
Klavier und Spaß in den Backen.
Einlass ab 18.30 Uhr.
19.30 Uhr
Ort: ALLDIEKUNST-Haus, Wie-
merstrasse 3, Velbert-Langenberg

Donnerstag 15.05.2014

**Frederic Hormuth: „Mensch
ärgere dich“**

Lachen im Angesicht der Realität
20.00 Uhr
Ort: Vöburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Et Arsis Quartett

20.00 Uhr
Ort: Eventkirche Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Freitag 16.05.2014

MoscheeDE

von Robert Thalheim und Kolja
Mensing
19.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg,
Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Sonntag 18.05.2014

Familienkonzert: Alles Zauberei

Dauer: ca. 60 Minuten
ab 5 Jahren
16.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg,
Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 22.05.2014

Klavierkonzert

Christine Neumann
Einführung um 19.30 Uhr
20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg,
Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Freitag 23.05.2014

ROCK STAGE ONE

Konzert für junge Menschen
20:00 Uhr
Ort: Kinder- und Jugendzentrum
Neviges,
Lessingstraße 12-14,
42553 Velbert

Samstag 24.05.2014

**Ars Cantica - Meisterkonzert
Eine Kulturveranstaltung der
Stadt Velbert**

19.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg,
Oststraße 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Ars Cantica

ROCK STAGE TWO

Konzert für junge Menschen
20:00 Uhr
Ort: Kinder- und Jugendzentrum
Neviges,
Lessingstraße 12-14,
42553 Velbert

Sonntag 25.05.2014

Chanson-Kabarett

mit Niki Ankenbrand und Jörg
Siebenhaar
17.00 Uhr
Ort: Vereinigte Gesellschaft
Veranstalter: Theater Velbert



Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 0 20 51-5 31 42

mode aktuell



ci-BUY
EinkaufsfreudePLUS

**Fantastische
Schuhe für
bezaubernde
Frauen...**

GABOR Trendsandalette
in sand Softnubukleder
Gr. 3,5 – 7,5, 89,95 €

RAUCH
neue Schuhkultur

Schuhmode in Velbert - Mitte, Bahnhofstraße
Wir beraten Sie gerne - 0800 0052780.



**ELEKTRO-
FACHGROSSHANDEL**
Verschraegen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**
Verteilungen **HENSEL**
Automaten **ABB**
Installationsmaterial **OBO**
Werkzeug **cimco**
Kabel und Leitungen, Sat/Antennen,
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,
Klima- und Hausgeräte uvm..

*Achtung Händlerbauern!
Markenartikel in Velbert
niemals günstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

Elektro-Markenartikel vom Fachhandel

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00



Auch in Velbert gibt es viele Kinder, denen im Alltag nicht immer die Sonne scheint, die wenige Lichtblicke haben. Die „Stiftung Lichtblick“ bringt mit vielfältigen Maßnahmen Lichtblicke in das Leben von diesen Kindern und Jugendlichen. Dr. Dr. Jürgen Schürmann, selber Vater von drei Töchtern, lebt seit dem Jahre 2000 in Velbert. Nach dem Medizin- und später Zahnmedizinstudium ist er in unserer Stadt als Mund-Kiefer-Gesichtschirurg mit eigener

Praxis niedergelassen. Geprägt durch seinen christlichen Glauben ist für Dr. Dr. Schürmann seit seiner Jugend ein Engagement in den verschiedenen Gemeinden immer selbstverständlich gewesen. So entschloss er sich im Jahre 2010 gemeinsam mit seiner Ehefrau Martina und sechs weiteren Personen eine lokal tätige, mildtätige Stiftung ins Leben zu rufen. Diese Stiftung wurde mit privatem Geld gegründet. Die „Stiftung Lichtblick“ hat sich die Aufgaben der Förderung der Jugendhilfe, der Gesundheit, der Bildung und Unterstützung Bedürftiger sowie christlicher Kinder- und Jugendarbeit zu Eigen gemacht.

Mit vier Schwerpunktprojekten, wie der „Kinderkochbus“, „Go2School“, „Spiel & JugendBus“ und „Haus Seeblick“ erleben Kinder und Jugendliche positive Erfahrungen im Miteinander, Werte werden vermittelt, die auch Nachhaltigkeit haben. Das sind Aufgaben, die ursprünglich in den Familien vermittelt werden sollten, aber hier immer weniger Anwendung finden. „Alle Kinder sind liebenswert und

sind kein Zufall“, dieser prägende Gedanke ist Grundlage für die ehrenamtliche Aufgabe von Jürgen Schürmann, seiner Ehefrau und seinem Stiftungsteam. Er ist der Überzeugung, wenn Kindern mit Liebe und Zuwendung begegnet wird, kann ihnen auch eine positive Zukunft gegeben werden. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Kinder von heute irgendwann mal unsere Gesellschaft führen werden. Mit dem Hintergrund dieser sozialen Verantwortung sieht die Stiftung Lichtblick ihre Arbeit. Es hat sich gezeigt, dass nicht nur Kinder und Jugendliche das vielfältige Angebot der Stiftung annehmen, sondern immer mehr junge Erwachsene ihren Weg zu den verschiedenen Aktivitäten finden. Wer mehr über die Arbeit und Aufgaben erfahren will, informiert sich im Internet unter www.stiftung-lichtblick.de.

Wie bereits berichtet, hat die ARGE ihren Beitritt zu „Velbert aktiv“ erklärt. Der Vorsitzende dieser Gemeinschaft Jürgen Scheidsteger zeigt sich über diesen Sachstand erfreut. Das Ziel von Velbert aktiv ist, das

Image von Velbert anzuheben und die Einkaufsattraktivität zu steigern. Das hier an erster Stelle vor allem der Einzelhandel gefragt ist, steht fest, dennoch sieht Jürgen Scheidsteger die Mitarbeit der Bürgervereine als eine Bereicherung an. Es sind nicht nur die großen Feste, die auszurichten sind, sondern auch die umfangreiche Hintergrundarbeit, die zu stemmen ist.

A. Klewer



Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



Jahreshauptversammlung – Vorstand wieder komplett

Für den 20. März hatte die umtriebige 1. Vorsitzende, Sabine Sickermann, die Mitglieder zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung geladen. Die konnte pünktlich um 19 Uhr mit Abhandlung der üblichen Formalien beginnen. Danach stand der Bericht des Vorstands über die Aktivitäten im Jahr 2013 und die finanzielle Lage im Blickpunkt des Interesses. Kassenprüfer Artur Busse attestierte in der Folge eine ordnungsgemäße Buchführung und geordnete Finanzen, so dass die Entlastung des gesamten Vorstands nur eine Formsache war. Nachdem in der letztjährigen Jahreshauptversammlung trotz intensiver Bemühungen die Position des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden unbesetzt geblieben ist, stand dieser Punkt nun – quasi außer der Reihe - erneut auf der Agenda. Die einstimmige Wahl von Reinhard Stein, der bereits seit Mitte letzten Jahres aktiv als kommissarischer zweiter Vorsitzender gearbeitet hat, überraschte dann niemanden mehr. Wir freuen uns, dass der Vorstand damit auch formal wieder komplett ist. Nach einem Ausblick auf die für 2014 geplanten Veranstaltungen konnte Sabine Sickermann die Jahreshauptversammlung schließen und zum gemütlichen Teil im Thomas-Bistro überleiten.

Grillen mit Nachbarn

Der Frühling lässt sich nicht mehr aufhalten und lockt mit warmen Sonnenstrahlen nach draußen, auch wenn es hin und wieder mal regnet und stürmt oder nächtliche Bodenfröste zu durchstehen sind. Aprilwetter eben. Natürlich wollen die Männer zum Start der wärmeren Jahreszeit ans offene Feuer. Liebe Frauen, da können die Männer nichts gegen tun, denn das ist noch das Erbe der Neandertaler im Blut. Was liegt da näher, als den Grill auch am Bürgerzentrum anzuwerfen.

Gesagt, getan: Am Freitag, 23. Mai 2014, ab 17 Uhr, ist also das große „Angrillen“ angesagt. Das Ganze findet vor dem bal (Bürgerzentrum An der Lantert e.V.) statt. Die neuen Nachbarn vom Hackland, Nachbarn aus Velbert-Ost, bal-Mitglieder und Sponsoren, alle sind herzlich eingeladen. Gemütlichkeit ist genauso garantiert wie nette Kontakte, töttern und Sommerfeeling.

Für reichlich Fleisch, aber auch Vegetarisches und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Sie sollten nur gute Laune mitbringen. Kommen Sie allein oder in Begleitung, wir freuen uns auf Jeden!

Tai Chi im BAL - gut für Körper, Geist und Seele

Jeden Montag treffen sich die Tai-Chi-Gruppen um 10 Uhr bzw. um 18 Uhr im bal Bürgerzentrum. In beiden Gruppen sind einige Plätze für interessierte Anfänger freigeworden. Schnupperstunden werden an jedem Montag im Monat Mai angeboten. Wenn einige neue Teilnehmer zusagen, wird der Starttermin für die Anfänger festgelegt.

Bei Tai Chi handelt es sich um eine ca. 600 Jahre alte Bewegungskunst, die aus dem chinesischen Kulturkreis stammt. Die Übenden bewegen sich in langsamen, gleichmäßig fließenden Bewegungen. Tai Chi ist sehr gut für Körper, Geist und Seele. Weitere Infos und telefonische Anfragen bei Marianne Kocherscheidt (Telefonnummer: 02053 491852).

Einladung zum Frühlingsliedersingen

Unter dem Motto: „Es geht eine helle Flöte, der Frühling ist über dem Land...“, laden wir Sie herzlich zum Frühlingsliedersingen ein. Reinhard Linke, unser bewährter Musiker, wird uns dabei wieder mit seinem Akkordeon begleiten. Wir treffen uns am Mittwoch, den 7. Mai um 15.00 Uhr. Also, kommen, mitsingen und die Seele baumeln lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Maltreff

Unser Maltreff, der sich alle 14 Tage mittwochs um 15 Uhr trifft, hat momentan noch zwei Plätze frei. Informationen von Christel Maurmann (Telefonnummer: 02051 23319).

Hans-Dieter Schneider /
 Norbert Sickermann



Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

**Bürgerverein trifft auf
 Bürgermeisterkandidat Dirk
 Lukrafka.**

Am Dienstag, den 1. April hatte der Bürgerverein den Stadtkämmerer und Bürgermeisterkandidaten Dirk Lukrafka zum Stammtischgespräch eingeladen. Bei der Vorstellung des Herrn Lukrafka stellte sich heraus, dass dieser auch Langenberger Blut in den Adern hat. Als Lehrling um 1993 war er angestellt bei der Firma Gebrüder Colsmann in Kupferdreh, ein Unternehmen der Langenberg Seidenindustrie.

Unser Vorsitzender Wolf-Dieter Thien begrüßte den Gast, mit der Frage „Was können Sie für Velbert mit seinen Stadtteilen erreichen.“

Seine Themen wären nicht neu. Die Haushaltslage der Stadt sei schwierig und er wünschte sich für 2016 einen Haushaltsausgleich. Was in Velbert fehlerhaft wären Werbegebiete die neu ausgewiesen werden müssten. Leider wäre das Marktzentrum nicht zustande gekommen, dass alte Marktzentrum am Forum müsste ebenfalls neu intrigiert werden, auch Heka-Centro und die Hertie Immobilie stehen auf der Agenda. Der Offersplatz soll neu hergerichtet werden. Das Restaurant „Alte Herrlichkeit“ möchte man wieder beleben, dazu gehöre die Erneuerung des Wintergartens. Zum Familien und Bildungsbereich gehören die Gesamtschule (leider ohne Oberstufe), die neue Schulform Inklusion. Zur Zeit wird diese Schulform nicht vom Land finanziert, sondern muss von den Kommunen getragen werden. Das Forum

Niederberg benötigt dringend eine Renovierung. Der Busverkehr (Linienbus) der ÖPNV von Langenberg nach Velbert und zurück, muss neu ausgerichtet werden.

Für Langenberg möchte sich Dirk Lukrafka für die Belebung des Einzelhandels, künstlerisch für das Alldie-Kunsthause und den Tourismus einsetzen. Das Programm der Stadttouren (Stadtführungen) in Langenberg sei zeitlich beschränkt, man müsse diese verbinden mit Reise-Bustouren durch ganz Velbert.

Dann gab es wichtige Fragen von den Mitgliedern an den Bürgermeisterkandidat. Als erste Frage galt, wohin mit dem Arbeitskreis „Alt Langenberg“. (Im letzten Velberter Bürger gab es einen ausführlichen Bericht.) Dieser Bericht wurde auch Herrn Lukrafka vorgelegt. Für den Tourismus ist die „Heimatkundliche Sammlung“ eine Bereicherung, sowie für den Besuch der Schulen als Heimatkundeunterricht. Auch die Stadtführungen sind hieraus entstanden. Inzwischen werden vier verschiedenen Führungen angeboten. Diese werden gebucht über die Velbert Marketing Telefon 02051/60550. Herr Lukrafka sagt: „der Arbeitskreis wird auf keinen Fall sterben“. Viele Fragen bezogen sich auf die Bücherstadt, es werden immer weniger Antiquariate, obwohl die Fördermittel an die Bücherstadt weiter gezahlt werden. Denn einst hieß es in Langenberg, wir sind die Stadt für „Kunst, Kultur und Alte Schätze“. Die Stadt will dieses Anliegen prüfen.



Bild von Hans Jörg Haase

Bei der Herstellung des Seidenweberplatzes, hat man Baumaterial nach Vorgabe der Altstadtsatzung nicht berücksichtigt. Inzwischen sind große Schäden an der Plattierung entstanden und die Reklamationsfrist ist abgelaufen. Den Schaden wird die Stadt beheben lassen, verspricht Herr Lukrafka. Das Bürgerhaus wird nach Fertigstellung 500 Plätze im großen Saal anbieten können. Um ausreichende Parkmöglichkeiten will sich die Stadt einsetzen. Wir Langenberger freuen uns über die Zusage von Dirk Lukrafka als Mitglied des KVBV, dass das Bürgerhaus Ende 2015 fertiggestellt ist und 2016 zur Nutzung freigegeben wird.

Mögen die Museen uns bis dahin gut gesonnen sein.

Zum Abschluss gab es eine Stärkung in Form von bunten Eiern, gespendet von dem Hühnerhof Hennenberg.

Rose Goldmann

**Berichtigung „lebendige
 Stadtgeschichte“ aus
 dem Velberter Bürger
 April 2014**

Absatz 3

Dazu kam der Transport des alten Bandwebstuhles, der von Brüdern Schwartmann dem Arbeitskreis gestiftet wurde. Dieser wurde abgebaut und wieder im Alten Rathaus aufgebaut. Hier war beteiligt das Bandwirkermuseum Elfringhausen mit Herrn Schlikum und die Mitglieder des Arbeitskreises, Horst Eickelbeck gelernter Bandwirker, Hans Berlin, Horst Heidrich für die Schreinerarbeiten und Adolf Seiperbusch, sowie Rolf Edelhoff. Aus Wuppertal wurden Garne und Spulen besorgt um den Bandwebstuhl neu zu bestücken. Die Pflege des Bandwebstuhles liegt in den Händen von Horst Eickelbeck. Bei den Vorführungen in der „Heimatkundlichen Sammlung“ gibt es bei den Zuschauern immer ein großes Erstaunen, über die Herstellung von Bändern und Tuche in der damaligen Zeit.

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
Telefon (020 51) 671 41
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (020 51) 6 86 22
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



Jahreshauptversammlung

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21.03.14 hatten wir u.a. auch Vorstandswahlen.

Neu gewählt wurden:

als 2. Vorsitzender Robert Groß

als Schriftführerin Brunhilde Meisegeier

der Festausschuss Marga Beck, Angelika Plötz, Alexandra Thelen, Bettina Kahn

als Kassenprüfer Detlef Gilzer

Als Gastreferenten konnten wir Dipl. Ing. Peter Lückerrath begrüßen mit dem Thema „Energieeinsparung in Bestandsgebäuden und geringinvestive Maßnahmen an Gebäudehülle und Anlagentechnik“.

Herr Lückerrath ging sehr intensiv auf bestimmte Einsparungspotentiale ein. Dies kann durch moderne technische Heizgeräte einerseits oder Wärmedämmmaßnahmen andererseits zu bedeutenden Energieeinsparungen führen.

Die begleitende Diskussion zeigte, wie hoch das Interesse der Anwesenden war. Denn jeder hatte ein großes Interesse daran, die hohen Energiekosten zu verringern.

Tanz Party

Nochmal ein Appel an alle Partyfreunde, wir laden zu einer Tanz Party für Jedermann am Samstag, 10. Mai 2014 im BOF, Fliederbusch 1 ein. Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt: 7,00 im Vorverkauf, 10,00 an der Abendkasse. Karten im Vorverkauf können Sie ab sofort bei Fam. Beck 02051/67141 ab 17.00 Uhr erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familienwanderung am 29.05.2014 (Himmelfahrt)

Wir werden auch in diesem Jahr den Familienwandertag nicht vom Wetter abhängig machen. Um 10.00 Uhr starten wir wie immer an der Kreuzung „Am Thekbusch/ Zur Steinbeck“. Wir hoffen, dass wir wieder eine große Wandergruppe haben und freuen uns über eine rege Beteiligung. Anschließend laden wir ins BOF ein. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist natürlich ausreichend gesorgt.

B. Meisegeier

Monatsversammlung am 01.04.2014 im Vereinslokal „Korfu“

Am heutigen Abend sollte eigentlich „Prof. Andreas Birtely“ aus der Schweiz bei uns zu Gast sein.

Sein Referat wollte er über die Vorteile des „Europäischen-Welt-Kulturerbe Spiegels in Gold“ halten. Es wurde vermutet, dass er auch das angestrebte Zertifikat mit der Ernennung „Birth – „Bad Birth“ überreichen wird.

Nach der Begrüßung durch Herrn Küppers, 1. Vorsitzender, stellte sich jedoch heraus, dass der „Prof. Birtely“ abgesagt hatte mit der Begründung des anstehenden Flugstreiks. Na ja, wer glaubte im Ernst an einen Herrn „Prof. Andreas Birtely“? Das Datum: 01. April 2014.

Nach der Begrüßung wurde noch über einige Welt-Kulturerbe-Denkmäler diskutiert. Um nur einige zu nennen: „die Wartburg, die Altstadt Wismar, das Kloster Lorsch, die Völklinger Eisenhütte oder die Klosteranlage Maulbronn. Leider sind der „Kölner Dom“ sowie die „Elbe Landschaft in Dresden von der Liste gestrichen worden. Dresden durch den Bau der Brücke und der Kölner Dom durch den Bau eines Hochhauses. Anschließend wurde noch gemütlich beisammen gesessen.

„Dreckwegtag am 05.04.2014“

Da auch der Bürgerverein Birth nicht zusehen wollte, dass an diesem Tag überall sauber gemacht wird, beteiligten sich 7 Freiwillige zum Saubermachen rund um das Einkaufszentrum Birth und den Kinderspielplatz. Da war noch so Einiges zu sammeln, obwohl es nicht mehr so schmutzig war wie in den vergangenen Jahren. Nach getaner Arbeit wurde dann noch bei einem kleinen Imbiss (Edeka) zusammen gesessen. Man war sich einig, dass auch „Dreckaufsammeln“ Spaß machen kann.

M. Mittmann

Unsere Mitglieder, die Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für das kommende Jahr alles Gute.

Unsere kranken Mitglieder wünschen wir eine baldige Genesung.

Die nächste Monatsversammlung ist am 6. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Korfu.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Helmut Elles

der am 07.03.2014 im Alter von 84 Jahren verstarb.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

*Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.
Paul Beck, 1. Vorsitzender*

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

*Wer lächelt,
 statt zu toben,
 ist immer der Stärkere.*

(Weisheit aus Japan)

2tes Frühstück

Wieder mal ein volles Haus war beim 2ten Frühstück am 22. März zu melden und unser Festausschuss hatte alles Bestens organisiert. Eine prächtige Auswahl an leckeren Speisen stand zur Auswahl und unsere Gäste genossen dieses tolle Angebot. Bis zum frühen Nachmittag wurden interessante Gespräche geführt. Ein herzliches Dankschön an alle Helfer.

Kaffeeklatsch und Tortenbacken – ein süßes Vergnügen

Am 26. März war für 13 Mitglieder des BVO's Kaffeeklatsch bei Bäcker Peter angesagt. Das Essener Bäcker- und Konditorei-Familienunternehmen besteht seit 1910 bereits in der vierten Generation. Nach der Begrüßung durch Herrn Schmitt erhielten wir aus hygienischen Gründen Kopfbedeckung und Schürze und schon ging es zur Stärkung in die Konditorei-Backstube.

Da ja bekanntlich Zuschauen auch Appetit macht, wartete bereits Kaffee und verschiedene Kuchen zum Verzehr auf uns. Herr Schmitt betonte vorab, dass Bäcker Peter für seine 'gläserne Produktion' bekannt ist. Er möchte mit uns in der nächsten Stunde eine 'stressfreie Pralinen-Buttercremetorte' herstellen. Sein Motto lautet, einwandfreie Ware ohne Konservierungsstoffe verwenden, dann wird die Torte ein Genuss. Mit Tipps und Tricks demonstrierte er uns die Torten und Pralinenherstellung.

Auch die soziale Seite der Peter-Bäckerei wurde uns vorgestellt, die im Jahre 2000 gegründete 'Peter Backwaren Kinderfonds Stiftung'. Ziel dieser Stiftung ist es, die finanzielle Unterstützung und Förderung von Projekten für notleidende Kinder in der Region. Unsere Veranstaltung ging nach über zwei Stunden zu Ende und jeder durfte ein Stück der Pralinen-Buttercremetorte und ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war. Ein besonderes Danke-

schön ging an Herrn Schmitt und der Initiatorin.

Schutz der Senioren vor Straftaten

Zu unserer Monatsversammlung im April konnten wir Udo Wilke von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Mettmann gewinnen, der uns das brisante Thema näherbrachte. Prävention ist ein wichtiges Instrument, um Senioren (60 Jahre und älter) vor Betrugs- und Diebstahlsdelikten zu schützen. Im Kreis Mettmann leben 130.000 Menschen über 60 Jahre. In 2013 wurden rund 33.900 Straftaten (+3,5 %) verübt. Die Aufklärungsrate liegt dank der Aufmerksamkeit der Bevölkerung bei 51 %. Delikte finden in unterschiedlichster Art statt. Trickdiebe im häuslichen Umfeld: Der Täter gibt sich als Mitarbeiter einer Institution z.B. Gasversorger, Handwerker oder Heizkostenableser aus, um in die Wohnung zu gelangen. Hier schützt ein gesundes Misstrauen; z.B. Anruf an die diensthabende Behörde und ein Türschutz in Form eines Sperrverschlusses. Taschendiebstahl: Bei großen Menschenzusammenkünften auf

Handtaschen und Geldbörsen besondere Sorgfalt legen. Taschendiebe arbeiten immer mit mehreren Personen zusammen. Geldwechseltrick auf offener Straße: Möglichst kein Geld zum Wechseln aus der Geldbörse nehmen, immer etwas Kleingeld in der Manteltasche tragen. Der Enkeltrick, der immer wieder erfolgreich bei Senioren angewandt wird. Zur eigenen Sicherheit immer an den Anrufer Fragen stellen, die nur der Enkel beantworten kann; wie Geburts- oder Hochzeitsdaten. Herr Wilke wies abschließend zur eigenen Sicherheit auf Taschen- bzw. Personalarmsgeräte hin, die bei Alarmauslösung den Täter erschrecken. Klaus bedankte sich für das riesige Spektrum an Informationen, die uns die Arbeit der Kriminalpolizei transparenter macht. Er überreichte als Dankeschön das Gastgeschenk des BVO.

BVO bei 7ten Dreck-Weg-Tag

Eine kleine Gruppe freiwilliger Helferinnen und Helfer aller Altersklassen des Bürgerverein Oberstadt beteiligten sich am 7ten 'Dreck-Weg-Tag. Innerhalb von zwei





Stunden säuberten Kinder und Erwachsene die Wegeränder, Grünanlage am Panorama Radweg von illegal entsorgtem Müll. Bei der Aktion kam einiges zum Vorschein, das Umweltsünder entsorgt hatten. Sechszehn Säcke mit Glas- und Umweltmüll wurden eingesammelt. Für den Vorsitzender Klaus Schmitz ein sehr beachtliches Resultat einer gelungenen Aktion, die zeigt, wie niedrig die Hemmschwelle liegt, wenn es darum geht, lästigen Müll zu entsorgen und damit die Stadt bzw. Landschaft zum Müllplatz umzufunktionieren. Zum Abschluss dieser Umweltaktion, die mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine der TBV endete, bedankte sich Ralf Güther bei allen Helferinnen und Helfern.

Sanierung geht in die heiße Phase

In zwei Gruppen hatten Mitglieder und Freunde des BVO am 11. April Gelegenheit den Fortschritt der Sanierungs- bzw. Restaurierungsarbeiten im Langenberger Bürgerhaus zu besichtigen. Björn Dröschner als Projektleiter, Alex-

andra Ueberhorst vom Auftraggeber KKV Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert und als Bauüberwacher Wolfgang Herwartz, führten uns durchs Haus. Zu Beginn gab es die wichtigen Sicherheitsbelehrungen und einen Schutzhelm, damit keine Gefährdung für den Besucher bestand.

Zur Einführung gab es dann einige Erläuterungen zum Bau. Architektonisch wird das Haus von IPROconsult GmbH, Dresden betreut und die Bauzeit ist von 2006 bis 2015 geplant. Die Baukosten waren mit 18,6 Mio. Euro veranschlagt, was aber mit 80% von Land NRW gefördert wird. Am 8. April hat der Rat der Stadt Velbert einen Nachtragshaushalt beschlossen, dass sich die Baukosten um ca. 2,1 Mio. Euro verteuern. Derzeit werden die verschiedenen Bereiche für die Gewerke ausgeschrieben.

So erkundigten wir als erstes den fast fertigen Gymnastikraum im Untergeschoss. Durch Eingriffe in das Raumangebot hat man vor langer Zeit den Raum verkleinert. Dieser hatte ursprünglich die Maße einer normalen Turnhalle.

Weiter ging die Führung in den großen Saal, wo zurzeit Restauratoren die Decke instand setzen. Auch die Apsis über der Bühne ist schon als Rabitzdecke zu erkennen. Aufwendig sei in den vergangenen Monaten die Restaurierung der Holzrasterdecke im kleinen Saal gewesen. Baulich stehen in den nächsten Monaten die Feinheiten des Innenausbaus an. Auch für das bei den Bauarbeiten auftretende Grundwasser hat man eine gute Lösung gefunden. Es wird, wie beim Bau 1913 angedacht, in Rinnen aufgefangen und unter dem Haus abgeführt. Ob das Haus in 2015 eröffnet wird, da waren sich die Teilnehmer nicht einig. Alles in allem ein interessanter Nachmittag für uns auf einer riesigen Baustelle.

Zum Abschluss ging es zur Stärkung in das nahe gelegene Restaurant 'HIRSCH', wo die Eindrücke ausführlich diskutiert wurden.

Wandern rund ums Birkental

Schön, dass der Wettergott es endlich mal wieder an unserem Wandertag gut mit uns meinte. Los ging es an

der Friedenskirche, über den Panorama-Radweg Richtung Mina-Kern. Auf dem Rückweg sahen wir uns die neue Wohnbebauung Am Hackland an und schon richteten wir unser Augenmerk auf unsere Einkehr. Zur Stärkung hatte uns Christa eine riesige Kaffeetafel hergerichtet. 22 Leutchen hatten Appetit auf Kaffee, Kuchen und leckeren Schnittchen. Lange saßen wir noch zusammen und erzählten 'Dönekes'. Schön wars!

Neues Mitglied

Bernd Rasche sagen wir als neues Mitglied in der BVO-Familie 'herzlich Willkommen' und wünschen ihm angenehme Stunden im BVO.

Wünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Mai und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz/Nowicky



Wir trauern um unser Mitglied

Karin Kornabi

verstorben am 8. April 2014 im Alter von 62 Jahren.

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten.

*Klaus Schmitz
1. Vorsitzender
Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert*

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 28990
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00

Monattreffen am 08. April 2014

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder. Besonders bedankt er sich beim Referenten des Abends, Herrn Jens Franken, vom Stadtteilmanagement Nordstadt.

Bericht über die Arbeit des Stadtteilbüros Velbert Nordstadt

Seit 2005 ist die Nordstadt Teil des Programms „Stadtumbau-West“, das vom Bund und Land und der Stadt Velbert finanziert wird.

Herr Franken zeigt viele Aktivitäten in der Nordstadt auf und verweist auf die folgenden Meilensteine:

- Abriss der Hochhäuser „Am Nordpark“ von 2007-2012
- Bau des Freizeitparks „Höferstraße“ von 2010-2011
- Revitalisierung von ehemaligen Gewerbeflächen
- Eröffnung des Stadtteilbüros in 2008
- Fassaden-Förderprogramm
- Beteiligungsprojekte für und mit Kindern
- Aus- und Umbau des Jugendzentrums Höferstraße ab Herbst 2014
- Umgestaltung der unteren Schulstraße ab 2015

Zum Freizeitpark Höferstraße berichten einige Mitglieder, dass Kinder in Höhe des Parkplatzes auf den Radweg laufen, wenn sie aus den Autos steigen. Hier wäre ein Zebrastreifen sehr sinnvoll. Der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins, Michael Schmidt, ist zugleich stell-

vertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Velbert und wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

Herr Franken berichtet, dass die Skateranlage im Freizeitpark sehr gut angenommen wird und Velbert sich zur „Skater-Stadt“ mausert. Inzwischen kommen die Skater schon in der 2. Generation, zusammen mit Ihren z.T. skatenden Eltern, auf die Anlage.

Das Stadtteilbüro organisiert Rundgänge, Bürgerbeteiligungen, Eigentümerforen und Informationsveranstaltungen und bringt das „Nordstadtblatt“ heraus.

Marc Ratajczak schlägt vor, die Berichte aus dem Bürgerverein auch im Nordstadtblatt zu veröffentlichen. Herr Franken freut sich über diese Anregung und nimmt diese gerne mit auf.

Im Rahmen des Fassaden-Förderprogramms erhält der Hauseigentümer bis zu 21,- € pro Quadratmeter für die Verschönerung seiner Fassade, wenn das Haus mindestens zwei Wohnungen beinhaltet, von der mindestens eine vermietet sein muss. Schon 30 Fassaden konnten aus diesem Programm gefördert werden.

Allerdings ist es z. T. sehr schwer an die Eigentümer heranzukommen, da diese nicht immer ein großes Interesse daran haben und/oder nicht in Velbert wohnen.

Herr Franken berichtet auch über die Umgestaltung des Moltkeplatzes. Am 19. Mai beginnen hier die Bauarbeiten und werden voraussichtlich im Oktober 2014

beendet sein. Es werden hier neue Bäume gesetzt, es wird eine neue Pflasterung gelegt, neue Spielgeräte für Kinder werden installiert und um den Platz werden Gabionen (Steinkörbe) gesetzt, auf die man sich auch setzen können wird. Der Zugang erfolgt dann auch über den Kreuzungsbereich. Die Moltkestraße erhält zusätzlich noch Querparkplätze.

Wir freuen uns alle sehr auf den neuen Moltkeplatz, der ein Kleinod in unserem schönen Stadtteil und damit auch eine Stärkung unserer Quartiersmitte werden wird!

Das Stadtteilbüro unterstützt zu den genannten Maßnahmen noch weitere Ideen von Bürgerinnen und Bürgern in der Nordstadt für kleine Projekte mit bis zu 1.000,- €.

Der Vorsitzende dankt Herrn Franken für seine Arbeit im Stadtteilbüro, das leider nur noch bis Ende 2014 vorhanden sein wird, sowie für seinen Vortrag am heutigen Abend.

Kinder- und Baustellenfest am 17. und 18. Mai 2014 auf dem Moltkeplatz

Aufgrund der bald stattfindenden Baumaßnahmen hat der Vorstand beschlossen, ein Kinder- und Baustellenfest am Wochenende vor dem Baubeginn zu veranstalten. Es wird am 17.05. um 15:00 Uhr mit Grill- und Bierwagen, Kuchen- und Sektstand, Attraktionen für Kinder, Livemusik und vielen Überraschungen eröffnet. Alle Nordstädterinnen und Nordstädter sowie alle feierfreudigen Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Für unser Fest bitten wir dringend um Kuchenspenden! Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bei Monika Glittenberg, Tel.: 02051-55365 oder unter per Mail: mogli-1@web.de. Herzlichen Dank im Voraus.

Sonstiges

Bernd Hofius informiert die Anwesenden darüber, dass die Grundsteinlegung für den neuen ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) am 05. Mai an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/Poststraße stattfinden wird.

Länger diskutiert wird die Problematik der zukünftigen Nahversorgung in der Innenstadt, wenn EDEKA und REWE ihre bisherigen Standorte verlassen. Hier müssen schnell Alternativen gefunden werden, damit auch Bürgerinnen und Bürger ohne PKW eine Versorgungsmöglichkeit haben.

Runde Geburtstage im Mai

8.5. Wielebinski, Reiner-Franz 70 J.

12.5. Lappe, Margret 65 J.

14.5. Laakmann, Burkhard 70 J.

17.5. Selbeck, Lothar 75 J.

26.5. Rubino, Monika 70 J.;

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.



Seniorenachmittag am 11. April 2014

Am 11. 4. war es wider so weit. Die Seniorinnen und Senioren vom Nordstädtischen Bürgerverein trafen sich wieder zum obligatorischen, monatlichen Kaffeetrinken. Diesmal gab es kurzfristig eine Überraschung. Unserer Leiterin, Frau Brigitte Lange, wurde am Vormittag gegen 10:30 Uhr informiert, dass unser gewohntes Nordstadtcafe an diesem Nachmittag nicht öffnen würde.

Das war natürlich ein Hammer, ca. 4 Stunden vor unserem geplanten Treffen so etwas erfahren zu müssen. Die Ursache war, dass Frau Mechthild Exner den Vorsitz des DRK Velbert aufgegeben hat und aus dem Ortsverband Velbert ausgetreten ist. Dazu kam, dass Sie am Vortag unseres Treffens die Schlüssel der DRK – Räumlichkeiten an der Nordstraße abgeben musste. Und offenbar hat sich kein anderer für die Organisation des Helferteams zuständig gefühlt. So oblag es nun unserer Leiterin, ganz kurzfristig ein neues Treffpunktlokal bzw. – Cafe auszumachen. Das war dann das Cafe Kaiser an der Hohenzollernstraße, wo der Seniorenkreis sich zu früheren Zeiten regelmäßig getroffen hatte. Nun galt es aber, alle infrage kommenden Besucher des heutigen Nachmittags über den geänderten Treffpunkt zu informieren. Somit hat Brigitte Lange den restlichen Vormittag mit telefonieren verbracht. Zur Vorsicht haben wir dann noch einen schriftlichen Hinweis am DRK-Nordstadtcafe hinterlassen.

Unser Bürgervereinsvorsitzender Bernd Hofius war ja auch informiert und hat sich sogar zu unserer Runde im Cafe Kaiser dazugesellt. Auf das geplante Bingospiel haben wir verzichtet und statt dessen einen Info- und Tötternachmittag daraus gemacht. Bernd Hofius hat dann die neue Situation erläutert und sagte, dass man sich nun gemeinsam nach neuen Räumlichkeiten für unseren monatlichen Seniorentreff umsehen werde. Unsere Frau Lange war an diesem Nachmittag nach all den Turbulenzen ziemlich fertig, da sie auch gesundheitlich stark angeschlagen ist.

Frau Mechthild Exner, die an diesem Nachmittag auch zugegen war, hat auch aus Ihrer Sicht die Sachlage erörtert. Erfreulich und bemerkenswert ist die Zusage von ihr, dass sie ab sofort unsere Frau Lange in der Vorbereitung und Leitung des Seniorenkreises unterstützen möchte und gegebenenfalls auch die Leitung übernehmen würde. Dafür wurde Ihr Lob und Beifall gezollt. Ein Lob auch an Brigitte Lange, dass sie die schwierige Situation so schnell und so gut gemeistert hat.

Burkhard Laakmann

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (020 51) 228 90
Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Frau Müller begrüßte die anwesenden Mitglieder und den Referenten Herrn Rolf Knop. Es waren nicht nur viele Mitglieder erschienen sondern auch Gäste vom Velberter Stadtarchiv.

Die Einladungen zur Jahreshauptversammlung wurden fristgemäß verschickt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Mitglieder erhoben sich und gedachten der Verstorbenen des letzten Vereinsjahres. Der Jahresbericht wurde nach einstimmigem Beschluss nicht verlesen, lag aber für alle Anwesenden zum Lesen bereit

Die Kassenprüfer Herr Hill und Herr Fechtner hatten bei der Kassiererin Frau Hallmann die Kasse geprüft und bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Herr Hill bat um Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Herr Fechtner scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Als 2. Kassenprüfer wurde einstimmig Herr Karl Heinz Poerschke gewählt. Herr Rolf Knop berichtete uns mit neuen „alten“ Bildern und Karten über unser klei-

nes „Dorf Hefel“ und das Umfeld. Auf alten Landkarten konnte er uns zeigen wo früher Stadtgrenzen lagen und Steinbrüche, Zechen, Mühlen, Schmieden und Kalköfen angesiedelt waren. Diese Gewerbe haben unsere Landschaft und den Ort bis heute geprägt. Viele alte Fotos und Bilder regten zu lebhaften Diskussionen an. Herr Gummersbach berichtete, dass er auf seine Anfragen bei der Stadt bezüglich der Brücke bei Thomas im Hefel und des Wanderweges von Velbert in den Hefel bisher keine Antworten erhalten hat.

Wir danken allen für die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Die nächste Versammlung findet am 07. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg statt. Wir spielen Bingo!!!

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr, allen Kranken eine schnelle Genesung.

S. Bredtmann

Wir trauern um unsere Mitglieder

**Wolfgang Koppe
und
Manfred Leuchtman**

Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen

Britta Müller
1. Vorsitzende

Bürgerbus-Verein Neviges/Tönisheide e. V.

1. Vorsitzender: Gunnar Rother,
Schriftführer Eckhard Bathen,
Hohenbruchstr. 13, 42553 Velbert,
Tel. 0 20 53/83 80 12



Hinter die Kulissen der Firma Rheinkalk durften Mitglieder des Bürgerbusvereins Neviges-Tönisheide e.V. am 09.04.2014 machen.

Bei einer Power-Point – Vorführung wurde uns das Werk Flandersbach näher gebracht. Die Industriellen August Thyssen und Friedrich Krupp gründeten 1903 die Rheinischen Kalksteinwerke. Die Anteilseigner sicherten sich dadurch die Stahlproduktion ihrer Werke. Nach Rückschlägen durch die beiden Weltkriege wird in Flandersbach das erste Zementwerk gebaut.

Im Jahre 1997 wurde die Wülfrather Gruppe komplett von der Firma Lhoist aus Belgien übernommen. Aus RKW (Rheinische Kalksteinwerke) und RWK (Rheinisch-Westfälische-Kalkwerke Dornap) wird die Firma Rheinkalk. Das Werk Flandersbach ist das größte Kalksteinwerk Europas. Es werden jährlich ca.

7,5 Millionen Tonnen Kalkstein gefördert und gebrannt.

Die Öfen im Werk Flandersbach werden mit Gas und Kohlenstaub betrieben. Die größte Menge wird noch auf der Straße befördert, jedoch ganze Züge gehen täglich per Bahn an große Kunden. Kalk wird u.a. für die Stahlerzeugung- Bauindustrie und Landwirtschaft sowie Chemie benötigt.

Nach der Sicherheitseinweisung geht es mit Sicherheitshelm und Schutzbrille mit dem Bus in den Steinbruch. Alle hofften das wir auch eine Sprengung sehen. Um 11.00 Uhr ist es dann soweit. Mit einem leisen Knall konnten wir 3 Sprengungen mit erleben. Dabei werden täglich ca. 30tausend Tonnen Fels gesprengt. Um die Lärmbelästigung der Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird mit modernsten Mitteln gearbeitet. Die tiefste Stelle befindet sich ca. 140 Meter unter n.N.

Das Erlebnis konnten wir in sicherer Entfernung auch fotografieren. Leider konnten wir nicht in den neuen Kalksteinbruch Silberberg einfahren, da dort Reparaturarbeiten im Tunnel statt gefunden haben. Der neue Kalksteinbruch Silberberg ist seit 2008 in Betrieb genommen. Der Bruch Silberberg und Rodenhaus sichert die Kalksteinversorgung des Werkes Flandersbach bis zum Jahre 2048. Bei der folgenden Rundfahrt durch das Werk konnten wir die Steinbrecheranlage, Drehöfen, Verladeanlagen, Lagerstätten und auch den Steinbruch Prangenhaus der als sogenanntes Sedimentationsbecken benutzt wird. Bei einem guten Erbseneintopf konnten alle Teilnehmer noch Fragen an unseren hervorragenden Leiter der Werksführung Herrn Becks stellen.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tönish
Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903

*„Wahlen sind Sache
des Volkes.“*

*Die Entscheidung liegt in
seiner Hand.*

*Wenn sie dem Feuer den
Rücken kehren und sich den
Hintern verbrennen, werden
sie eben auf den Blasen
sitzen müssen.“*

Abraham Lincoln

Zuwachs im Bürgerverein

Als neue Mitglieder im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir Frau Gabriele Roß-deutscher-Alberding sowie das Ehepaar Elke und Svend Löhner. Herzlich willkommen!

Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

BV Wandertag

Aus organisatorischen Gründen müssen wir für die BV-Wanderung am 10. Mai ein neues, aber bewährtes Ziel wählen: Die Wasserburg in Wülfrath-Düssel.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Kirchplatz Tönisheide. Die Wanderung führt uns über den Flehenberg und das Düsseldorf Feld nach Düsseldorf, wo wir dann gegen 15:00 Uhr im Lokal „Armer Ritter“ mit Kaffee und Kuchen erwartet werden. Auch ein original „Bergisches Kaffee-



Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

ide.de



gedeckt“ ist möglich, muss aber bei der Anmeldung zur Wanderung vorbestellt werden (Monika Hülsiepen, Tel. 8 06 32). Der Rückweg Richtung Tönisheide kann dann mit dem Bus oder wiederum zu Fuß erfolgen.

Krypto-Party

Die Planungen zum ersten BV-Computerkurs sind im Gange: Mit Unterstützung der Velberter Piratenpartei, die technischen Sachverstand und viel Erfahrung in der Organisation von sg. „Krypto-Parties“ hat, wollen wir jungen und älteren interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten der „Digitalen Selbstverteidigung“ näherbringen. Themen sind die sichere Internet-Kommunikation sowie die Verschlüsselung von E-Mails. Die Teilnehmer sollen lernen, wie sie auf möglichst einfache Weise abhörsicher kommunizieren und Daten vor unberechtigtem Zugriff schützen können. Weitere Details und der Veranstaltungstermin werden im nächsten Velberter Bürger vorgestellt.

Betriebsbesichtigung

In diesem Jahr wurden wir eingeladen, die in Tönisheide ansässige Fa. SEBO Stein & Co. zu besichtigen. Ein Termin steht noch nicht fest, wir werden ihn hier rechtzeitig bekanntgeben und erst danach Anmeldungen entgegen nehmen. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein.

Wahlen

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus...“

Am Sonntag, den 25. Mai 2014, finden an einem Wahltag allgemeine Kommunalwahlen und die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit über Stadtrat, Landrat, Bürgermeister und die Abgeordneten des Europaparlamentes mitzubestimmen und „Staatsgewalt“ auszuüben. Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen, denn nichts anderes ist der Sinn unserer Demokratie: „Die Herrschaft des Volkes“.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.



Vorsitzender Robert Kilian
Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140

„Brunnentreff“ Im Orth

Zum ersten Mal fand am 26.04.2014 der „Brunnentreff“ von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr statt. Akteure waren befreundete Vereine, Kita Morgenland, Chor Plan B, Deutsches Rotes Kreuz, Ministranten Nevigés-Tönisheide, S.O.S.-Team e.V., Berichterstattung folgt in der nächsten Ausgabe.

Gesprächeabende

Am 09.05.2014 im „Schützenhaus“, Elberfelderstr. 145, 42553 Velbert mit dem Thema „Tötterabend“. Beginn: 19:00 Uhr.

Am 06.06.2014 im „Schützenhaus“, Elberfelderstr. 145, 42553 Velbert mit dem Thema „Enkeltrick“, Referent: Polizei-Mettmann. Beginn: 19:00 Uhr.

Alle interessierten Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen.

40 jähriges Bestehen des Bürgervereins

Durch die Verschmelzung der beiden Bürgervereine Hardenberg und Nevigés 1974 können wir in diesem Jahr das 40 jährige Bestehen feiern.

Das Jubiläumsfest findet am 29.06.2014 in den Räumen der ev. Gemeinde Siebeneickerstr. 4 um 11:00 Uhr statt.

Alle Mitglieder bekommen dazu noch eine persönliche Einladung

Fahrten „Für Jedermann“

Die diesjährige 4 tägige Fahrt führt uns vom 10.08.2014 bis 13.08.2014 zum Nor-

den, „ Schönheiten des Nordens“ Kiel und Holsteinische Schweiz incl. Besichtigung Color Line/ Stadtführung Kiel/ Ausflug Fünf-Seen-Rundfahrt/ Schifffahrt „Fünf Seen“.

Der Preis beträgt 255,00 € für ein Doppelzimmer, Einzelzimmer Zuschlag 48,00 € . Verbindliche Anmeldung: Telefon: 02053 423 96 28 oder Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de.

Rhein in Flammen

Die diesjährige Tagestour führt uns am 20.09.2014 nach St. Goar und kostet pro Person 48,00 € incl. 2 Gang Menü. Das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ stellt uns einen großen Raum in der ersten Etage zur Verfügung. Von dort haben wir einen hervorragenden Ausblick auf das stattfindende Feuerwerk.

Weitere Information Telefon: 02053 423 96 28 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de.

Mitgliedschaft

Als NEUES Mitglied begrüßen wir herzlich Frau Ulrike Griebner- Monjau.

Grüße

Den Kranken wünschen wir gute Besserung und den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch.

Thomas Beller

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
 Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
 Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Aufstellung eines Hinweisschildes an der Historischen Schleppbahn

Am Donnerstag, den 03.04.2014 um 14.00 Uhr wurde seitens der Technischen Betriebe Velbert (TBV) ein Schild am Kalksteinbruch der historischen Schleppbahn angebracht, welches die Bedeutung des Steinbruchs widerspiegeln soll. 1934 wurden hier die ersten Steine für den Bau der Siedlung Langenhorst gewonnen, die unter außerordentlichem Kraftaufwand über die Schleppbahn in den Langenhorst transportiert wurden. Hier im Bild zu sehen von links: Heinz Alex, Dieter Klemp, Hans-Walter Winter, Mitglieder der SG-Langenhorst, Ralph Güther von den Technischen Betrieben, Lutz Hegemann, 1. Vorsitzender SG-Langenhorst.

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl am 09.04.2014

Am 09.04.2014 fand um 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion statt, zu der die Bürgermeisterkandidaten der einzelnen Fraktionen eingeladen waren. Als neutraler Moderator hat Daniel Patano von Radio Neandertal durch die Veranstaltung geführt. Dank seiner Unterstützung verlief der Abend ausgewogen und auf sachlichem Niveau, vielen Dank dafür. Im Übrigen war die Veranstaltung mit ca 90-100 Gästen sehr gut besucht. Im Einzelnen haben die Kandidaten zu den kommunalen Planungen ihrer Partei für die Stadt Velbert Stellung bezogen, wie zum Beispiel die zukünftige Gestaltung der Innenstadt. Ggfs. soll weiterhin nach Sponsoren für die Pla-

nung eines Marktzentrums gesucht werden, welches die Einkaufssituation in der Innenstadt attraktiver machen soll. Die Änderung des Aufbaus der Schulsysteme war ein weiteres Thema, hierbei im speziellen die Anzahl der Gesamtschulen, auch die Problematiken bezüglich der Inklusion wurden diskutiert. Weiterhin wurde die Belastung der Bürger aufgrund der erfolgten Erhöhung der Grundsteuer angesprochen. Es wurde moniert, dass es wieder nur „den kleinen Mann“ trifft. Trotz der kontroversen Diskussionen waren nach Rücksprache mit einigen Besuchern im Anschluss an die Veranstaltung viele der Meinung, dass aufgrund der aufgezeigten angespannten finanziellen Lage der Stadt Velbert von allen Kandidaten eigentlich keine Alternativen genannt werden konnten, die zu einer Lösung der Probleme und somit zu Entlastungen der Bürger führen würde. Dem ein oder anderen war es dennoch eine Hilfestellung, seinen persönlichen Wahlkandidaten zu finden oder ggfs. bestätigt zu bekommen.

Alte Fotos gesucht

Für eine Fotoausstellung anlässlich des 80-jährigen Bestehens unserer Siedlung benötigt die Siedlergemeinschaft Langenhorst Eure Unterstützung. Bitte schaut doch mal in Euren Bildersammlungen ggfs. auch bei Eltern, Großeltern usw. nach „Langenhorst-Fotos“, die irgendwie geeignet sind, die vergangenen 80 Jahre dokumentieren. Insbesondere Fotos von „früher“ wären spannend und interessant! Z.B. Häuserbau, Straßenverläufe, Kirmes, Veranstaltungen wie Blotschenball u.s.w. Es wäre auch kein Problem für uns, vorbeizukommen um die Fotos abzufotografieren.

Fußtruppe für den Rosenmontagszug 2015

Gerne würden wir uns am nächsten Velberter Rosenmontagszug wieder mit einer Fußtruppe beteiligen. Um dies professionell auf die Beine zu stellen, möchten wir schnellstmöglich eine Gruppe aus Mitgliedern bilden, die es in die Hand nimmt, sich um die Planung und Organisation zu kümmern und natürlich auch bereit ist, mitzulaufen. Für diesen Zweck kann das Gemeinschaftshaus gerne als Treffpunkt für die Ausarbeitung genutzt werden. Dort würde ein Raum zur Verfügung gestellt werden.

Akademie Biggese

Erneut möchten wir nochmal auf die Akademie Biggese aufmerksam machen und haben deshalb dieser Ausgabe einen separaten Flyer beigelegt.

v.s.



Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstr 19, 42551 Velbert
 Tel. (020 51) 842 32
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



*Der Winter ist vorbei
 und nur wenige werden ihn
 vermisst haben.*

*Dafür ist der Frühling
 mit seiner Blütenpracht
 umso schöner.*

*Genießen wir
 diese Jahreszeit.*

Vorstand und Festausschuss lassen die Köpfe rauchen, um neue Aktivitäten ins Leben zu rufen.

So haben wir am 15. Mai 2014 um 19.00 Uhr wieder einen Filmabend in unserem Vereinslokal Bürgerstube, Kolpingstraße 11.

Herr Hans Schmidt, der bei uns schon seine Dokumentationen über die Hespertalbahn und auch Langenberg zur Aufführung gebracht hat, zeigt uns diesmal seinen Film „Neviges im Wandel der Zeit“.

Wir erleben in abwechslungsreicher Vielfalt die Stadt in Vergangenheit und über einem Jahr gefilmter Gegenwart.

Hierzu ergeht noch eine Einladung.

Die Gestaltung unserer Jahrestour nach Zeltlingen / Mosel steht und ist bis auf 1 Dz ausgebucht. Wir haben eine Warteliste erstellt.

An der Gestaltung des Stiftungsfestes wird eifrig gearbeitet.

Es gibt viel zu tun, warten wir es ab und lassen uns überraschen.

Als neues Mitglied dürfen wir Frau Inge Ehlert herzlich willkommen heißen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, die im Mai das Wiegenfest feiern. Alles Gute und vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Gesundheit.

Siegfried Laub

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 229 58
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Nachlese zur Jahreshauptversammlung des Velberter-Bürgerverein Rützkauen e.V. am 20. März 2014, die in der Waldschänke, Rützkauerstr. stattgefunden hat.

Da der gesamte Vorstand wieder neu gewählt werden musste stellte sich die gesamte Vorstand-Mannschaft zur Wiederwahl. Diese wurde ohne Gegenstimmen neu bestätigt. Lediglich ein Kassensprüfer musste neu gewählt werden.

Es sind gewählt worden:

1. Vorsitzender Heinz Wolter
2. Vorsitzender Wolfgang Schmidtko
- Kassiererin Gaby Stute

Schriftführerin und Festausschuss Margrit Wolter

Festausschuss Monika Wischniewski

Kassenprüfer Wolfgang Martin und Melanie Mrozinski

Termine

Grillfest findet am Samstag, den 31. Mai statt.

Die diejährige Tagesfahrt wird uns nach Maastricht und Brüggen am 20. September führen. Einladungen dazu werden rechtzeitig zugestellt.

Den Kranken wünschen wir eine baldige Genesung und denen die im Mai Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter

Plötzlich und unerwartet verstarb unser langjähriges Mitglied

Lieselotte Horn

*Sie nahm sehr regen Anteil am Vereinsleben.
 Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen*

Bürgerverein Unterstadt Velbert 1907 e.V.
 Rolf Büttner - 1. Vorsitzender



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 83857
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Frühjahrsputz des BV „Plätzchen-Losenburg“ 2014

Nehmen wir am Dreck-weg-Tag teil, nehmen wir nicht teil, das war ein langer Diskussionspunkt im Vorstand. Seit vielen Jahren, bevor die Stadt auf die Idee kam, einen Dreck-weg-Tag auszurufen, war der Frühjahrsputz ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Bürgervereins Plätzchen-Losenburg. Viele wissen es vielleicht gar nicht mehr, aber der Bürgerverein wurde aufgrund dieser Aktivitäten zweimal mit dem Umweltschutzpreis der Stadt Velbert ausgezeichnet. Mit Einführung des städtischen Dreck-weg-Tages wurden es aber immer weniger Helfer, weil sich diese in andere teilnehmende Gruppierungen aufteilten. Ein weiterer Grund war aber auch, und das ist für mich absolut nachvollziehbar, man hatte keine Lust mehr immer wieder in Hundekot zu treten oder zu greifen.

Aber wir haben uns dann doch kurzfristig entschieden, auch in diesem Jahr wieder einen „Frühjahrsputz“ durch-zuführen. Angemeldet hatten wir uns bei der TBV, aber die gewohnte Beilage im Velberter Bürger hätte im Märzheft liegen müssen. Für April war es zu spät. Denn der Putz-Termin war ja schon am 05. April - das hatte ich versemgelt.

Also blieb nur unser Schaukasten, die Homepage und eine Aktion per vorhandener E-Mails. Als sich dann am 05. April trotzdem 22 „Müll-sammler“ am Treffpunkt Bolz-platz Paracelsusstraße und weitere am Depot ein-

fanden, war um so erfreulicher.

Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen, Greifern und anderen Gerätschaften versehen, zogen die einzelnen Gruppen durch unser „Dorf“.

Man glaubt es einfach nicht, was gedankenlose Menschen, die ja unsere Mitbewohner in einem so schönen Stadtteil sind, völlig ungeniert in der Landschaft deponieren. (Von den unverantwortlichen Hundehaltern, die sich zu fein vorkommen oder zu faul sind die Hinterlassenschaft ihres Hundes aufzunehmen und zu entsorgen, ganz zu schweigen.)

Siegfried und Hans-Carl, unsere „Müllfuhrwerker“, sammelten die gefüllten Müllsacke immer wieder ein und brachten diese zur Sammelstelle Krehwinkler Höfe. Über 20 volle Säcke, Autoreifen und Felgen, altes Gartenmöbel, Unmengen an Plastik- und Glasflaschen und viele andere diverse Teile zierten dann unseren Sammelplatz.

Hier an unserem Depot waren aber auch schon fleißige Helfer seit 10:00 Uhr aktiv, denn zum Arbeiten gehört auch das Feiern. Hierbei vielen Dank an die Technischen Betriebe, die uns nicht nur mit Sammelmaterial ausstatteten, sondern auch erstmals mit Grillwürstchen an das leibliche Wohl dachten. Kaffee, kühle Getränke und ein mit leckeren Würstchen bestückter Grill warteten nach ca. zwei Stunden Frühjahrsputz auf die hungrigen Müll-sammler.

Was allen auffiel und worauf wir auch oft angesprochen

werden, wir aber als Bürgerverein keinen Einfluss haben, ist der Zustand der Gehwege. Deshalb möchte ich es hier einmal mit anbringen: Die meisten Eigentümer oder Hausverwaltungen sind vorbildlich und halten die Fußwege an ihren Grundstücken sauber. Aber bei manchen Grundstücken hat man den Eindruck, dass mit dem Gartenzaun für die Eigentümer die Welt zu Ende ist.

Bis demnächst

Ihre KaSch

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Nun können wir schon wieder singen: Der Mai ist gekommen... und unser Bürgerverein startet zur 6 Tagesfahrt in den Schwarzwald. Der Bericht ist im Juli im Velberter Bürger.

Am 19.03. war unsere Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen. Die Versammlung begann mit unserem traditionellen Essen von Kartoffelsalat und Würstchen. In diesem Jahr schmeckte er besonders gut, denn unsere Mitglieder Peter und Ludgera Kirrwald haben ihn für unsere Mitglieder zubereitet (auf dem Bild sitzen sie links am Tisch).

Nach dem Essen arbeiteten wir unsere Tagesordnungspunkte ab. Unser 1. Vorsitzender Ralf Wilke eröffnete die Jahreshauptversammlung mit seiner Begrüßung und stellte die Beschlussfähigkeit und die Genehmigung der Tagespunkte fest. Die neuen Mitglieder wurden begrüßt und unsere Verstorbenen Mitglieder geehrt. Die Kassenprüfer Dr. Wolfgang Mohn und Manfred Kleinbeckes bestätigten unseren Kassierern Hans Gerd und Monika Dombach, die das erste Jahr hinter sich gebracht haben ordentliche Arbeit. Als Kassenprüfer ste-



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.



hen uns für das nächste Jahr Dr. Wolfgang Mohn und Herman Hecht zur Verfügung. Ich habe mit meinem Jahresbericht das Jahr 2013 noch einmal Revue passieren lassen und die Aktivitäten des Vereins vorgestellt. Die Mitglieder, die bis zur Versammlung Jubiläum feierten, wurden geehrt. Nachdem die Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, haben wir noch gemütlich zusammen gegessen.

Bitte vormerken und anmelden!

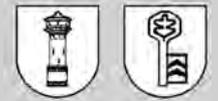
Am Mittwoch, dem 18. Juni 2014 um 16.00 Uhr treffen sich Mitglieder und Gäste unseres Vereins an der Feuerwache Kopernikusstr. 8 zur Besichtigung. Wolfgang Kreggenwinkel erklärt uns die moderne Feuerwache und zeigt uns dort alles was wir wissen wollen.

Drei halbrunde Geburtstage feiern Inge Litgens, Lothar und Ursel Selbeck. Einen runden Geburtstag feiert Egon Ross. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute und das Sie gesund bleiben.

Unseren Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (02051) 6 7838
email: hbvzgathen@t-online.de



Am 09.4.2014 fuhren 24 Mitglieder und Gäste des Bürgervereins Velbert Dalbecksbaum e.V. nach Wülfrath und besuchten dort das Heimatmuseum. Wir waren zu einer „Bergischen Kaffeetafel mit allem dröm un dran“ angemeldet und wurden herzlich empfangen. Die Tische waren schön gedeckt und da es ein trüber Tag war, brannte sogar im Kamin ein gemütliches Feuer. Uns wurde der Ursprung dieser besonderen Kaffeetafel erläutert und in welchen zeitlichen Abschnitten die verschiedenen Bestandteile ergänzt wurden.

Besonderes Augenmerk wurde auf die „Dröppelminnas“ gelenkt, die eigens für das Museum hergestellt worden sind. „Die Tasse kommt zur Kanne“ heißt es, und erst da wurde der Kaffee eingeschenkt. Wir erfuhren viel Wissenswertes über unser „Bergisches Land“, über das Heimatmuseum und über die Art des Kaffeetrinkens in früherer Zeit. Wir genossen alle den Rosinenstuten mit dickem Reis und Zimt und Zucker, die Waffel und Schwarzbrot mit Quark. Und zum Schluss gab es noch einen „Klaren“. Ein Rundgang durch das Museum schloss sich an und wir sahen einen Film über den Bau der Müngstener Brücke. Wir waren einhellig der Meinung

einen schönen Nachmittag verlebt zu haben, zumal uns der Bus der Firma Kollek wieder am Museum abholte.

Fahrt zum Düsseldorfer Flughafen

Unsere nächste Fahrt geht am 11.6.2014 um 13.30 Uhr nach Düsseldorf zur Besichtigung des Flughafens. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Die Fahrtkosten und Eintritt betragen pro Person 15,- €. Informationen und Anmeldung bei Heike von zur Gathen Tel. 02051-67838.

Maifeier

Am 12.5.2014 feiern wir im Saal von St. Paulus, Poststr. 193 unser traditionelles Maifest mit Kaffee und Kuchen und gegrillten Würstchen.

Geburtstage im Mai

Ruth Denkhäus, Renate Eggers, Kläre Lewandowsky, Margitta Liebelt, Hannelore Müller sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen



Termine der Bürgervereine

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Mi. 14. Mai 2014

Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.

Hinweis:

Der Seniorennachmittag findet in am 17. September 2014 um 14.30 Uhr im Forum Niederberg statt. Der Kartenverkauf beginnt im Juni.

Bürgerverein Birth

**Di. 6. Mai 2014, 19:00 Uhr
Monatsversammlung**

im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

Gast des Abends Frau Simone Dahlmann-Buscher Heilpraktikerin. Sie referiert „Gesund und fit mit Schüßler-Salzen und Schüßler-Kuren“. Eingeladen von der Birther Apotheke.

**So. 11. Mai 2014, 10.00 Uhr
Preissskat**

In der Gaststätte „Zur Post“ Heiligenhaus

**Mi. 14. Mai 2014, 16.00 Uhr
Hausfrauennachmittag**

im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

**Di. 20. Mai 2014, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung**

im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

**Mi. 28. Mai 2014, 16.00 Uhr
Hausfrauennachmittag**

im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

Bürgerverein Dalbecksbaum

**Mo. 12. Mai 2014, 15.00 Uhr
Maifeier**

im Saal von St. Paulus Poststr. 193

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés

Fr. 09. Mai 2014, 19:00 Uhr

Thema: Tötterabend
im „Schützenhaus“, Elberfelderstr. 145, 42553 Velbert

**Fr. 06. Juni 2014, 19:00 Uhr
Thema „Enkeltrick“**

Referent: Polizei -Mettmann
im „Schützenhaus“, Elberfelderstr. 145, 42553 Velbert

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

**Mi. 07.05.2014, 19:00 Uhr
Monatsversammlung**

im Landhaus Stolberg.
Wir spielen Bingo!

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

**Di. 13.5. - So. 18.5.2014
Fahrt in den Schwarzwald**

Vorausschau:

**Di. 10. Juni 2014, 19.00 Uhr
Monatsversammlung**

im BZK
Thema: Wir singen zusammen

Bürgerverein Velbert-Langenberg

**So- 4. Mai, 14.30 bis 17 Uhr
Ausstellung „Der Krieg vor
unserer Haustür**

**Di. 6. Mai 2014, 19 Uhr
Stammtisch**

mit Einladung des Bürgermeisterkandidaten der SPD Gero Böll-Schlereth,
Gaststätte „Alt Langenberg“

**Di. 20. Mai 2014, 18.30 Uhr
Sütterlin Kurs**

mit Helmut Kreze
Gaststätte „Alt Langenberg“

Siedlergemeinschaft Langenhorst

**Do. 01.05.2014, ab 11.00 Uhr
Tanz in den Mai**

Frühschoppen mit Maibaum und allem was dazugehört in oder am Gemeinschaftshaus der SG Langenhorst, Langenhorster Straße 89.

Nordstädtischer Bürgerverein

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Obere Flandersbach

**So. 04.05.14, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl.**

Frühschoppen (Brunch)
ausgerichtet von der ev. Kirchengemeinde

**Di. 06.05.14, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung**

**Sa. 10.05.14, 20.00 Uhr
Tanz Party im BOF**

**Do. 29.05.14, 10.00 Uhr
Familienwanderung**

ab Am Thekbusch/ Zur Steinbeck

**So. 01.06.14, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl.**

Frühschoppen (Brunch)
(ausgerichtet vom BV)

Bürgerverein Oberstadt Velbert

**Mi. 07.05.2014
MV**

**Sa. 10.05.2014
Ehrenamtsmeile
auf dem Europafest**

**Do. 15.05.2014
Pokalschießen**

**Sa. 17.05.2014
Wandern**

**Do. 29.05.2014
Töttern**

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

**Fr. 2. Mai 2014, ab 19.30 Uhr
Töttertreff und Skatrunde**

im Thomas-Bistro

**Mi. 7. Mai 2014, 15.00 Uhr
Frühlingsliedersingen**

Fr. 23. Mai 2014, ab 17 Uhr
„Grillen mit Nachbarn“
vor dem Bürgerzentrum

**Jeden Dienstag ab 20 Uhr
Tischtennis „Alte Herren“ (Ü50) -**

Infos unter Tel. 932717

Vorschau Juni

Und im Juni heißt es wieder Public Viewing im bal. Das Thomas-Bistro ist an Spieltagen der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 mit deutscher Beteiligung geöffnet.

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

**Sa. 17. Mai
Stadtrundfahrt**

**Di. 20. Mai
Mitgliederversammlung**

im Gemeindehaus der Markuskirche, Losenburger Weg

**Mi. 21. Mai. ab 15.00 Uhr
Bingo-Nachmittag**

in der Markuskirche,
Losenburger Weg

**Do. 29. Mai, 10.00 Uhr
Himmelfahrtswanderung**

Treffen am EDEKA-Parkplatz,
Paracelsusstraße

Vorschau Juni

**So. 1. Juni
Radtour (siehe Beilage)**

**Sa. 21. Juni, ab 15.00 Uhr
Familienfest**

am alten Feuerwehrdepot,
Krehwinkler Höfe

Bürgerverein Velbert-Rützkäusen e.V.

**Sa. 31. Mai
Grillfest**

Bürgerverein Tönisheide

**Sa. 10. Mai, 13.00 Uhr
Wanderung mit dem Bürgerverein
nach Düssel**

Treffpunkt Kirchplatz, Anmeldung ist notwendig: Monika Hülsiepen / Tel. 80632

Bürgerverein Unterstadt Velbert

**Do. 01. Mai 2014, 19.00 Uhr
Tötterabend**

Vereinsheim Bürgerstube,
Kolpingstr. 11

**Do. 08. Mai 2014, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung**

Vereinsheim Bürgerstube,
Kolpingstr. 11

**Do. 15. Mai 2014, 19.00 Uhr
Filmabend „Neviges“**

Vereinsheim Bürgerstube,
Kolpingstr. 11



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



| | | |
|---|---|---|
|  BGN Baugenossenschaft Niederberg eG Heidestraße 191 Velbert-Mitte www.bg-niederberg.de |  spar und bau Grünstraße 3 Velbert-Mitte www.sparundbau-velbert.de |  Vereinigte Baugenossenschaft eG Quellenweg 1 Velbert-Nevigies www.vereinigte-baugenossenschaft.de |
|---|---|---|

WILDE KIPPE? MÜLL? UNRAT?

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

02051 26 26 26

AbfallWIRtschaft
 TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche



baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT
 Telefon (02051)
96 35-0
 42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Wanne auf Wanne!

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.



ziegler

42549 Velbert
 Von-Behring-Str. 24
 Telefon
 (02051) 98 96 12
 Telefax
 (02051) 98 96 13

**San. Installation
 Heizungsbau
 Bauklempnerei
 Badwannenerneuerung
 Badwanneneinsätze
 Kernbohrungen**



Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV Schädlingsbekämpfung





redesa 02051/ **22222**

GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68
 pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22

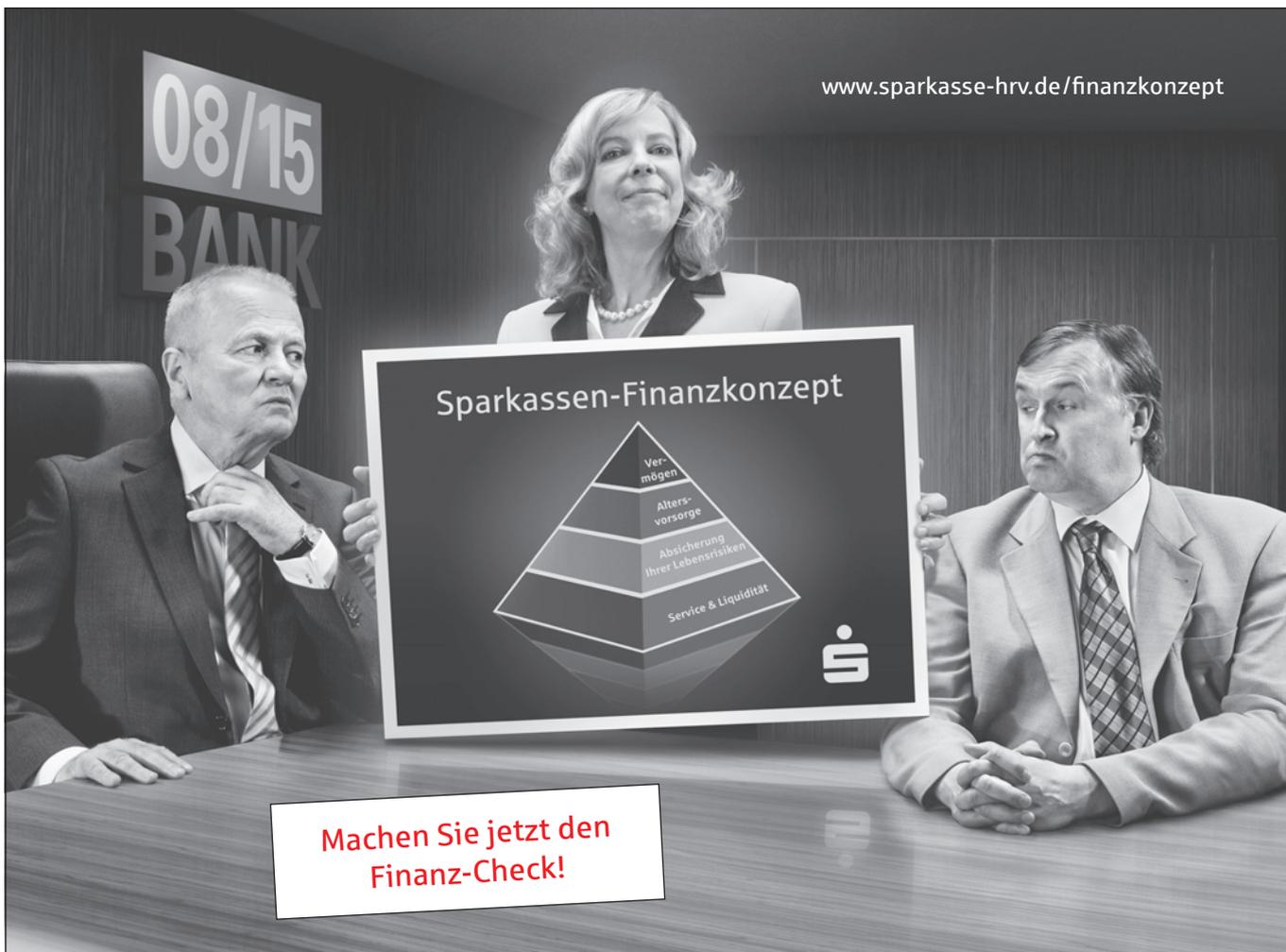


PFLEGE ZU HAUSE
 DIAKONIESTATION
 NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.unverschmel.de



www.sparkasse-hrv.de/finanzkonzept

08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung Ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität

Machen Sie jetzt den Finanz-Check!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanzcheck bei uns. Gemeinsam analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.